

PranaVerein Austria - Nepal Direkthilfe
Nepal.pranaverrein.at – Bericht September 2009

Liebe FreundInnen,
herzliche Grüße aus unserem Help-Center in den Bergen Ost-Nepals. Der September ist die Zeit der Feste in Nepal. Momentan wird „Darsheen“ gefeiert, das sind die höchsten Feiertage hier, wie bei uns Weihnachten. Viele Einwohner Kathmandus gehen zurück in ihre Dörfer um ihre Familien zu besuchen, Ziegen werden geschlachtet und geopfert (und gegessen), die Häuser werden neu mit Lehm bestrichen. Und für 2 Wochen steht auch bei uns die Arbeit mehr oder weniger still.

Doch vorher wurde noch kräftig an unserem neuen Mehrzweckhaus gebaut, innen und außen. Wir nennen dieses Haus „Andy-Ghar“ (Ghar = Haus), nachdem Andy, der ein Jahr lang hier bei uns als Volontär tätig war, mit dem Bau dieses Hauses begonnen hat. Es ist der erste Ziegelbau in der Gegend und besteht aus unseren selbstgemachten Ziegeln. Viele Leute kommen, um sich diese „neue“ Bauweise anzuschauen. Die Häuser hier werden üblicherweise aus Stein und Lehm gebaut.



Wir haben ein Stück Reisland angemietet, nahe einem Bächlein, eines der wenigen Felder, wo heuer Reis wächst. Die meisten Felder verdorren wegen des Wassermangels. Einmal während des Reisanbaus muss das Unkraut gejätet werden, dies wird ausschließlich von Frauen gemacht.



Unsere „Reisfrauen“ und die Arbeiter – am Zahhtag.

Zur Zeit haben wir 23 Arbeiter beschäftigt: für Haubau, Feldarbeit auf den Terrassen, Tischler, Wasserleitungen usw.



Wir „Frauen im Center“ sind zur Zeit hauptsächlich mit „Unkraut ernten“ beschäftigt, welches schneller wächst als unsere Pflänzchen – aber auch wichtig für die Kompost-Erzeugung ist.



Unser Gewächshaus: die Züchtung von nicht-hybridem Saatgut sehen wir als eine unserer Hauptaufgaben hier im Help-Center.

Ebenso den Anbau von Kräutern, Gemüse und Fruchtbäumen. Es gibt hier eine wunderbare Frucht: Nasbati – eine Kreuzung zwischen Apfel und Birne - die ersten selbstgezüchteten Nasbati-Setzlinge werden von unseren Arbeitern mit nach Hause genommen. Das freut uns sehr!

Der Mais ist nun getrocknet und wird gerebelt.

Hier unten die erste Kuh des Help-Centers (rechts im Bild ☺), die inzwischen bei einem Farmer ihr Zuhause gefunden hat



Andy ist nun für 3 Monate nach Indien gegangen – Malu aus Klosterneuburg war auch kurz hier. Sie hat uns einen neuen Mitbewohner da gelassen – Luca! Hier bei seiner Lieblingstätigkeit. Die nepalesischen Hunde freuen sich über diesen hübschen Zuwachs!



Monsunregen



Gäste besonderer Art



DANKE!!!

Für eure Mitgliedschaft beim PranaVerein, für Eure Spenden und für eure liebevolle Hilfe und Unterstützung.

**PranaVerein, Kto. 500254490, BLZ 20404,
IBAN AT692040400500254490, BIC/Swift: SBGSAT2S; Infos an: nepal@pranaverein.at**